

Wie geht ihr mit Lärm in der Schule um? Bitte um Tipps :)

Beitrag von „Caro07“ vom 12. September 2019 17:13

Zur Raumausstattung wurde schon viel geschrieben.

Zum Lärm in der Klasse:

Hier Auszüge, was bei mir in Klasse 3/4 etwas gebracht hat: Ich weiß natürlich nicht, ob das noch etwas für 5/6 ist.

In meiner Klasse: (allgemeine Lautstärke in der Klasse)

Ich thematisiere zuerst das Thema "Lautstärke" bzw. "angemessene Lautstärke" in den verschiedenen Unterrichtsphasen, vor allem unter dem Aspekt des Lernens und der Stressreduzierung. Wir wollen den Schulvormittag möglichst entspannt verbringen.

Zur Zeit habe ich in meiner 4. Klasse das Wochenziel: "angemessene Lautstärke". Wir reflektieren gemeinsam nach bestimmten Unterrichtsphasen mit Handanzeige oder Daumen, ob die Lautstärke angemessen war. Für die Partner- und Gruppenarbeiten gibt es zur besseren Vorstellung die 20 cm/30 cm Regel. Man spricht nur so laut, dass es im Umkreis von einer "Lineallänge" verstanden wird. Ich darf von Weitem nicht mehr verstehen, was geredet wird z.B.

Am besten hat sich bei mir folgende Konsequenz bewährt: Ich habe die Ampelkarten grün (okay), gelb (Warnung) und rot (zu laut). Die hänge ich entsprechend an die Tafel. Bei der gelben Karte klopfe ich zusätzlich vernehmlich an die Tafel. Inzwischen wird es sofort leise, denn die Schüler wissen, eine rote Karte bedeutet eine Schweigeminute vor dem Gang in die Pause oder zum Sportunterricht. Das habe ich im 3. Schuljahr ein paar Mal durchexerziert, seitdem werden diese Karten ernst genommen. Manchmal mussten die Schüler dann drei Minuten warten, bis sie in die Pause konnten.

Bei Gruppenarbeiten schreibe ich die Gruppen während der Arbeitsphase an die Tafel und verteile ++ + 0 - während der Arbeit. Da probieren sie möglichst leise zu arbeiten. Außerdem wird am Ende einer Gruppenarbeit sowohl das Ergebnis als auch die Arbeitsweise reflektiert.

Zum dritten habe ich noch einen durchsichtigen Organizer hängen. Den habe ich mit roten, gelben und grünen Din A4 Karten mit dem entsprechenden Thema bestückt, auf das gerade geachtet werden soll. Jeder Schüler hat eine Klammer mit seinem Namen. Am Ende des Unterrichts beurteilt er die Gesamtsituation des Tages mit dem Stecken der Klammer. Ist etwas auffällig gewesen, reden wir am nächsten Tag darüber.

Wenn etwas besonders gut klappt, bekommen die Kinder ganz unregelmäßig und unerwartet eine Belohnung in Form von Stickers oder modernen "Fleißbildchen". Z.B.: "Gestern war es besonders ruhig, das hat mich gefreut, deshalb geht heute "die Aufkleberschachtel" herum."

In den Fachklassen Englisch:

- Give me five (Das funktioniert immer gut, wenn es ruhig sein soll)
- Partnerarbeiten usw. unterbrechen, demonstrieren (z.B. Marktplatz erst mit wenigen Schülern, die das ruhig machen können), neu anfangen, aussetzen lassen, reflektieren auch loben...
- notfalls Arbeitsform nicht machen
- System des Klassenlehrers nutzen

Da investiere ich meistens nicht so viele Energie. Lieber erziehe ich grundsätzlich in meiner Klasse zum richtigen Bewusstsein der Lautstärke gegenüber.